

PRESSEMITTEILUNG DES BERUFSKOLLEGS AHS (24.01.2019)

Berufskolleg AHS veranstaltet zusätzlichen Info-Tag am 9. Februar 2019

In den Berufsfeldern Erziehung und Gesundheit gibt es beim Berufseinstieg aktuell bestmögliche Bedingungen für Bewerber, da in vielen Betrieben und Einrichtungen dieses Bereichs der Bedarf an Nachwuchs nicht gedeckt werden kann. Das betrifft nicht nur die klassischen Berufe in der Pflege und der Erziehung wie Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger oder Erzieher. Vielmehr sind neben den dualen oder fachschulischen Ausbildungen immer häufiger auch Qualifikationen mit dualem oder hochschulischem Abschluss Mangelware auf dem Arbeitsmarkt.

Für interessierte Bewerberinnen und Bewerber sind die Einstiegsvoraussetzungen daher ein Schlüssel für den erfolgreichen Zugang zu solchen Ausbildungen und Qualifikationen. Diese Einstiegsvoraussetzungen bestehen vielfach in der Fachhochschulreife oder der Allgemeinen Hochschulreife, wie sie in Bildungsgängen des Berufskollegs AHS angeboten werden. Neben der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales gibt es das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales, um weitreichende Anschlussperspektiven der beruflichen Bildung zu eröffnen, die auf Studiengänge wie beispielsweise das Lehramt, Pflegewissenschaften, Pflegepädagogik sowie Psychologie hinauslaufen können oder auch zum Medizinstudium berechtigen, welches derzeit an der Universität Siegen implementiert wird.

Während die zweijährige Fachoberschule neben der Zugangsberechtigung zu einer Fachhochschule auch die Eignung für eine berufliche Ausbildung steigert, bietet das Berufliche Gymnasium die Möglichkeiten zu einer Doppelqualifikation im Rahmen des dreijährigen Bildungsgangs, die neben der Allgemeinen Hochschulreife den Nachweis beruflicher Grundbildung umfasst und die Qualifikation zum staatlich geprüften Übungssportleiter. Außerdem kann durch ein anschließendes Anerkennungsjahr im Bereich Erziehung der berufliche Abschluss zum staatlich anerkannten Erzieher erlangt werden.

Vor diesem Hintergrund lädt das Berufskolleg AHS am Samstag, dem 9. Februar 2018, Interessierte von 10 bis 13 Uhr ein, um über Möglichkeiten in diesen Bereichen zu informieren und um von seinem Bildungspotenzial zu überzeugen, das sich unter anderem durch berufsspezifische Praktika wie auch durch individuelle Beratungs- und Orientierungsangebote auszeichnet und damit eine Alternative zur Oberstufe einer allgemein bildenden Schule darstellen kann.

Unabhängig von diesem Beratungsangebot wird darauf aufmerksam, dass die Fachschule Sozialpädagogik am Berufskolleg AHS im Sommer 2019 erstmalig die ErzieherInnen-Ausbildung in der praxisintegrierten Form (PIA) anbietet. Da es zu diesem Bildungsgang am 9. Februar keine gesonderte Beratungsmöglichkeit geben kann, werden Interessierte gebeten, von der Möglichkeit individueller Beratung jenseits dieses Termins Gebrauch zu machen.

Informationen zu den Bildungsgängen des Berufskollegs AHS sind über die Homepage des Berufskollegs AHS möglich. Individuelle Informationstermine können telefonisch über das Sekretariat der Schule vereinbart werden.

i. A. Christian Fischer (Öffentlichkeitsarbeit AHS)